

Gegen den Lehrermangel - Das Refugee Teachers Program

Beitrag von „Lindbergh“ vom 13. Mai 2018 19:18

Reguläre Migranten mit deutscher Sozialisation, fließenden Deutschkenntnissen und entsprechender pädagogischen Qualifikation dürfen und sollen als Lehrer arbeiten. Flüchtlinge sind hier, um temporär Schutz zu erhalten und dann in ihre Heimat zurückzukehren. Ich sehe diesen Umstand nicht vereinbar mit einem "refugee teachers program", gerade wenn man jetzt schon sieht, wie problematisch die bürokratischen Hintergründe im Flüchtlingskontext bislang verliefen (ich sage nur Bremen).

Wer einen Lehrermangel bekämpfen will, darf nicht jahrelang zu wenig Lehrer einstellen und sich dann wundern, dass "plötzlich" Lehrer fehlen. Das Problem wurde durch Bürokratie (und nicht durch Demographie!) verursacht und dass man jetzt versucht, aus der Flüchtlingskrise noch Kapital zu schlagen, ist an Dreistigkeit nicht zu überbieten.